

17. internationales forum des jungen films berlin 1987

24

37. internationale
filmfestspiele berlin

"SALVATION!" HAVE YOU SAID YOUR PRAYERS TODAY?

"Errettung!"
Hast Du heute schon gebetet?

Land	USA 1986
Produktion	B Movies
Regie	Beth B
Buch	Beth B, Tom Robinson
Kamera	Francis Kenny
Musik	New Order, Cabaret Voltaire
zusätzliche Songs	Dominique, The Hood, Destroy All Evil
Ausstattung	Lester Cohen
Ton	Lee Orloff
Schnitt	Elizabeth Kling
ausführender Produzent	Ned Richardson
Produzent	Beth B, Michael H. Shamburg
Darsteller	Stephen McHattie, Dominique Davalos, Viggo Mortensen, Exene Cervenka, Rockets Redglare, Billy Bastiani
Uraufführung	27. Februar 1987, Internationales Forum des Jungen Films, Berlin
Format	35 mm, 1 : 1.85, Lichtton, Farbe
Länge	85 Minuten

Die Geschichte eines Fernsehpredigers, der von einer verrückten Familie aus New Jersey verführt und terrorisiert wird.

Inhalt

Reverend Edward Randall (Stephen McHattie), ein Fernsehprediger, hat seine Gemeinde auf eine Weise inspiriert, die er sich nie hätte träumen lassen. Familie Stample, die seine Sendung regelmäßig sieht, ist aus verschiedenen Gründen von ihm fasziniert. Rhonda (Exene Cervenka), ehemals Rock 'n Roll-Sängerin und nunmehr 'wiedergeborene' Hausfrau, möchte mit ihm zusammenarbeiten, um der Jugend Amerikas die Botschaft des Herrn mittels Heavy Metal Musik zu vermitteln. Lenore (Dominique Davalos), Rhondas Schwester, findet ihn süß und möchte wissen,

wie er im Bett ist. Jerome (Viggo Mortensen), Rhondas Mann, der den Reverend verachtet und benedict, möchte gerne an sein Geld.

Ein typischer Tag im Hause Stample: Rhonda sieht sich die TV-Show des Reverend an, Lenore lackiert sich die Nägel, und Jerome arbeitet in der Fabrik. Ihr Lebensrhythmus ändert sich erst, als Jerome gefeuert wird und beschließt, 'nicht mehr zu geben, sondern zur Abwechslung mal zu nehmen'. Er weiht Lenore in seine Pläne ein, und sie wird seine Komplizin. In jener Nacht, mitten in einem heftigen Regenschauer, öffnet der Reverend die Tür seines Hauses und gewährt der verkleideten Lenore Einlaß.

Im Laufe der Nacht wird der Reverend verführt (von Lenore), geschlagen (von Jerome), terrorisiert (von den Komplizen Stan und Ollie) und erpreßt (von allen zusammen). Der Vorschlag, den sie ihm unterbreiten, ist geschäftlicher Natur: sie bekommen fortan 50 % der Einnahmen aus der Fernsehshow, und Rhonda wird seine Partnerin. Zuerst ist der Reverend nicht sehr begeistert von dem Angebot; er versucht mehrmals zu fliehen, was ihm schließlich auch gelingt. Er klettert auf das Dach seines Hauses, springt auf ein über 7 m großes Neonkruzifix und schleppt sich humpelnd in den Wald.

Am nächsten Morgen erwacht der Reverend im Wald und macht sich auf den Weg zur nächsten Straße, wo ihn eine Christin in ihrem alten schäbigen Wagen mitnimmt. Er weiß nicht, daß es Rhonda ist, die ihn in seinem Haus aufsuchen wollte, um mit ihm über ihre Beteiligung an der Show zu sprechen. Im Verlauf ihrer angeregten und höchst geistreichen Unterhaltung, in der ihr der Reverend anvertraut, daß ihn der Satan heimgesucht habe und Rhonda davon spricht, 'Feuer mit Feuer zu bekämpfen', wird ihm schließlich klar, wer sie ist und er springt aus dem Auto. Wie durch ein Wunder gelingt es ihr, ihn davon zu überzeugen, sie in seine Show aufzunehmen, um gemeinsam die Jugend Amerikas zu retten.

Die Show erweist sich als ein großer Erfolg. Sie werden überschüttet mit Fanpost aus allen Teilen der Welt. Ollie und Stan, Jerome und Lenore, alle sonnen sich im Glanz ihres plötzlichen Reichtums. Dem Trinken und dem Glücksspiel hingegeben, treibt ihre Welt sie zu immer wüsteren Exzessen. Der Reverend wird in diesen bösen Strudel mit hineingerissen und wird ein ebenso gottloser Sünder wie sie. Rhonda, die den verderblichen Einfluß ihrer Familie erkennt, bringt ihn wieder auf den richtigen Weg und überredet ihn, sie für immer aus seinem Leben zu streichen. Der Film endet mit einer Rock 'n Roll-Predigt, während der Rhonda in Heavy Metal Aufmachung das Loblied Gottes singt, die Heavy Metal Nummer 'Destroy All Evil', vernichte alles Böse.

(Produktionsmitteilung)

Auszug aus dem Drehbuch

(Innen, auf der Kirchenkanzle. Der Reverend:)
Alle neunzig Minuten begeht ein junger Amerikaner Selbstmord. Alle zehn Minuten bringt eine ledige junge Mutter ihr Kind zur Welt, das ungetauft bleibt. Doch was am schlimmsten ist, jede Minute, jede Stunde hört ein Kind auf, an Gott, den Allmächtigen, zu glauben.

(Pause)

Ihr müßt ihnen das Wort Gottes eintrichtern. Es ist mir gleich, wie ihr das macht und wo ihr das macht; die Hauptsache, ihr macht

es. Ihr müßt das Wort des Herrn predigen, macht, daß ER auf eurer Seite steht! Ihr habt mich auf eurer Seite, jetzt seht zu, daß auch ER auf eurer Seite steht.

(Pause)

Doch zuerst hört auf, den Kindern die Schuld zu geben. Die Kinder sind die Opfer – Rock und Drogen sind die Symptome. Nun, ihr fragt mich jetzt, was diese Krankheit ist. Woher kommt diese Plage der Gottlosigkeit? Woraus besteht diese Geißel, die unser Land heimgesucht hat? Aus Humanismus, Humanismus, Humanismus, Humanismus! Der Humanitätsglaube hat alles pervertiert und korrumpiert, was dieses Land groß gemacht hat. Der Humanismus hat unsere Kinder zu Opfern gemacht – zu Opfern von Lügen, zu Opfern von Lehrern, die Lügen verbreiten über die Erschaffung des Menschen, über die Geschichte unseres Landes, über die Verfassung Amerikas.

Unsere Kinder sind verloren. Sie fallen in den Abgrund der Hölle, und wir müssen den Teufel aus der Hölle vertreiben und die Hölle aus dem Teufel. Hört ihr, was ich euch sage? Hab' ich nicht recht? Ob ihr mir zustimmt oder nicht, ich habe recht.

(Rauchschwaden. 'Destroy All Evil' Musik)

ENDE

Biofilmographie

Beth B., eine der bekanntesten unabhängigen Filmemacherinnen der 80er Jahre in New York, drehte 1978 ihre ersten Filme in Super-8 (zusammen mit Scott B). „Die Bs, Scott und Beth B waren die ersten konsequenten und ausdauernden Arbeiter der New Yorker Super 8-Szene. Rechnet man Vorläufer wie *The Legend of Nick Detroit* nicht mit, so waren sie es, die dem Super 8-Film einen festen Platz in der New Yorker Rock-Szene sicherten. Nicht nur die vielen Schauspieler aus Musiker-Kreisen sorgten für die Aufmerksamkeit des Rock-Publikums. Scott und Beth B zeigten ihre Filme vorzugsweise in Rock-Clubs während der Umbaupause oder vor Beginn des Konzerts. Die beiden kamen aus der Kunst-Szene, hatten als Bildhauer und Maler gearbeitet und entschieden sich für die Kamera, um ein direkteres und vielseitigeres Arbeiten zu gewährleisten. Beth: 'Wir wollten Bilder herstellen, aber gleichzeitig intensiv mit Klängen arbeiten. Wir wollten Bildkompositionen, aber auch Charaktere, wir wollten aktuelle Dokumente, aber auch Fiktion.'“ (Inge Berger und Diedrich Diederichsen). 1982 produzierten und inszenierten sie ihren ersten abendfüllenden 16-mm Film, *Vortex*, der 1983 im Rahmen des internationalen forums des jungen films gezeigt wurde. "SALVATION!" HAVE YOU SAID YOUR PRAYERS TODAY? ist Beth Bs erster Spielfilm im 35 mm Format.

Filme:

- 1978 *G-Man*, S-8, 45 Minuten (zusammen mit Scott B)
Black Box, S-8, 25 Minuten (mit Scott B)
- 1979 *Letters to Dad*, S-8, 15 Minuten (mit Scott B)
The Offenders, S-8, 90 Minuten (mit Scott B)
- 1980 *The Trap Door*, S-8, 70 Minuten (mit Scott B)
- 1982 *Vortex*, 16 mm, 90 Minuten (mit Scott B)
- 1985 *The Dominatrix Sleeps Tonight*, Musikvideo
- 1986 "SALVATION!" HAVE YOU SAID YOUR PRAYERS TODAY?